

Galileo

mit den Teilfonds
Galileo - Vietnam Fund und
Galileo - Biotech Innovation Fund

R.C.S. Luxembourg K 1893
Anlagefonds luxemburgischen Rechts

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2025

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

Verwaltungsgesellschaft

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Inhalt

Konsolidierter Jahresabschluss des Galileo	Seite	2
Bericht zum Geschäftsverlauf des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	4
Geografische Länderaufteilung des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	6
Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	6
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	10
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025 des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund	Seite	12
Bericht zum Geschäftsverlauf des Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund	Seite	15
Geografische Länderaufteilung des Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund	Seite	17
Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund	Seite	17
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund	Seite	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund	Seite	21
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025 des Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund	Seite	23
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025	Seite	26
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	32
Zusätzliche Erläuterungen (Ungeprüft)	Seite	35
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	40

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des Fonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer sowie dem Vertreter und der Zahlstelle der Schweiz kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospekts (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

**Konsolidierter Jahresabschluss
des Galileo mit den Teilfonds
Galileo - Vietnam Fund und Galileo - Biotech Innovation Fund**

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2025

	USD
Wertpapiervermögen	125.695.523,12
(Wertpapiereinstandskosten: USD 127.788.987,51)	
Bankguthaben ¹⁾	5.342.469,92
Zinsforderungen	22.776,49
Dividendenforderungen	111.107,43
Forderungen aus Absatz von Anteilen	154.842,97
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	33.410,80
Sonstige Aktiva ²⁾	198,31
	131.360.329,04
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-346.296,19
Sonstige Passiva ³⁾	-182.374,77
	-528.670,96
Netto-Fondsvermögen	130.831.658,08

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	USD
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	131.328.581,24
Ordentlicher Nettoaufwand	-137.543,80
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-45.061,44
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	20.745.655,23
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-25.753.928,97
Mittelabflüsse aus Liquidation ⁴⁾	-16.851,72
Realisierte Gewinne	7.839.918,44
Realisierte Verluste	-24.263.985,41
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	4.209.943,26
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	16.924.931,25
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	130.831.658,08

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Prüfungskosten.

⁴⁾ Mittelabflüsse aus Liquidation Anteilklasse RM USD im Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	USD
Erträge	
Dividenden	1.604.277,72
Bankzinsen	118.106,50
Sonstige Erträge	42.326,72
Ertragsausgleich	-33.889,64
Erträge insgesamt	1.730.821,30
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-9.436,88
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-1.426.270,34
Verwahrstellenvergütung	-78.768,05
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-56.491,03
Taxe d'abonnement	-62.435,00
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-66.648,60
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.392,23
Register- und Transferstellenvergütung	-10.387,41
Staatliche Gebühren	-17.896,18
Gründungskosten	-804,26
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-215.786,20
Aufwandsausgleich	78.951,08
Aufwendungen insgesamt	-1.868.365,10
Ordentlicher Nettoaufwand	-137.543,80

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Jahresrückblick:

Das Jahr 2025 war geprägt von einer tiefgreifenden internen Transformation Vietnams sowie von einer Reihe bedeutender externer handelspolitischer Schocks, die die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit des Landes auf eine harte Probe stellten. Das Jahr begann aus einer Position der Stärke, mit einem BIP-Wachstum von 7,05 % im ersten Quartal. Diese Dynamik wurde massgeblich durch die „China+1“-Diversifizierungswelle getragen, welche erhebliche private inländische und ausländische Investitionen in die Hightech-Fertigung und die aufstrebende Halbleiterindustrie lenkte.

Im zweiten Quartal wurde dieser positive Trend jedoch abrupt gebremst. Infolge von Anpassungen der US-Handelspolitik sah sich Vietnam mit der Gefahr eines drastischen Zolls von bis zu 46 % auf zentrale Exportkategorien wie Elektronik und Textilien konfrontiert. Als strategische Gegenmassnahme zur Abfederung potenzieller Exportrückgänge und zur Stimulierung der Binnenwirtschaft verabschiedete die Regierung am 19. April – zeitgleich mit dem 50. Jahrestag der Wiedervereinigung – das Infrastrukturprogramm „A50“ im Umfang von 18,3 Mrd. USD. Diese massive Kapitalzufuhr (rund 3,5 % des BIP) konzentrierte sich auf die Fertigstellung kritischer Abschnitte der Nord-Süd-Schnellstrasse sowie auf die Modernisierung von Tiefseehäfen zur Stärkung der nationalen Logistikinfrastruktur.

Zur Jahresmitte erfuhr die politische Landschaft Vietnams den tiefgreifendsten Einschnitt der modernen Geschichte. Die Reform halbierte die Zahl der Provinzen von 64 auf 32 und reduzierte das Zentralkabinett von 22 auf 17 Ministerien. Der Abbau von über 100.000 redundanten Stellen im öffentlichen Dienst war ein gezielter Schritt zur drastischen Reduzierung bürokratischer Hürden und institutioneller Engpässe, die private Unternehmen historisch belastet hatten. Die seit Jahren geführte „Blazing-Furnace“-Kampagne gegen systemische Korruption entwickelte sich damit zunehmend zu einem Instrument zur Steigerung institutioneller Effizienz, um sicherzustellen, dass wirtschaftliches Wachstum oberste nationale Priorität bleibt.

Parallel dazu gelang es Vietnam, die handelspolitische Krise durch die Aushandlung eines „Framework for Reciprocal, Fair, and Balanced Trade“ mit den Vereinigten Staaten erfolgreich zu bewältigen. Dieses Abkommen senkte den angedrohten Zollsatz von 46 % auf eine Basis von 20 % für die meisten Waren, während bestimmte Hightech-Sektoren von einem Zollsatz von 0 % profitierten. Damit positionierte sich Vietnam im regionalen Vergleich äusserst wettbewerbsfähig. Zusätzlich stärkte FTSE Russell am 7. Oktober 2025 das Marktvertrauen durch die offizielle Ankündigung, Vietnam von einem Frontier Market zu einem Secondary Emerging Market hochzustufen. Diese lang erwartete Neuklassifizierung, die im September 2026 in Kraft treten soll, würdigte zentrale Reformen wie die Abschaffung von Vorfinanzierungsanforderungen für ausländische Investoren.

Im dritten und vierten Quartal kehrte das Marktvertrauen deutlich zurück und trieb das Wirtschaftswachstum im dritten Quartal auf bemerkenswerte 8,25 %. Zum Jahresende 2025 erreichte der gesamte Import-Export-Umsatz mit 920 Mrd. USD einen historischen Höchststand, während der Aktienmarkt eines der weltweit besten Ergebnisse erzielte: Der VN-Index legte um rund 38 % zu, wobei Vingroup und ihre Tochterunternehmen für einen grossen Teil dieser Performance verantwortlich waren. Der Galileo - Vietnam Fonds hat kaum Investitionen in diesen Titeln getätigt. Deshalb lag die Fondsperformance mit -2.19% deutlich unter der VN-Index Performance, obwohl unsere Portfolio Unternehmen im Median Durchschnitt ihren Umsatz um 14% und ihren Gewinn pro Aktie um 24% per Ende Q3 25 gegenüber dem Vorjahr gesteigert haben. Den Abschluss des Jahres bildete im Dezember die finale Genehmigung der Nationalversammlung für die 67 Mrd. USD schwere Nord-Süd-Hochgeschwindigkeitsbahn. Im Einklang mit dem neuen Wirtschaftsmodell verzichtete das Projekt auf klassische staatliche Monopole und übertrug stattdessen privaten „National Champions“ – grossen Konglomeraten wie Vingroup und THACO – die Rolle der Hauptauftragnehmer für Konstruktion und potenziellen Betrieb der Infrastruktur.

Wirtschaft:

Mit einem BIP-Anstieg von 8,02 % verzeichnete die vietnamesische Wirtschaft 2025 ein aussergewöhnliches Wachstum und lag damit deutlich über den ursprünglichen Zielvorgaben. Haupttreiber waren die starke Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes sowie ein neuer Rekord im Aussenhandel. Das gesamte Handelsvolumen erreichte mit rund 930 Mrd. USD (+18,2 % gegenüber 2024) einen historischen Meilenstein. Die Exporte stiegen auf 475 Mrd. USD (+17 %), die Importe auf 455 Mrd. USD (+19,4 %), was zu einem soliden Handelsüberschuss von 20 Mrd. USD führte.

Der Tourismussektor verzeichnete das erfolgreichste Jahr seiner Geschichte: Die Zahl internationaler Ankünfte stieg um 20,4 % auf den Rekordwert von 21,2 Mio. Besuchern. Die realisierten ausländischen Direktinvestitionen (FDI) beliefen sich 2025 auf einen Rekordwert von 27,62 Mrd. USD, während das zugesagte Gesamtkapital mit 38,42 Mrd. USD stagnierte. Diese Stagnation bei neuen Zusagen deutet darauf hin, dass bestehende Projekte zwar ausgeweitet werden, neue Investoren jedoch angesichts der aktuellen handelspolitischen Volatilität weiterhin Zurückhaltung üben.

Investitionen:

Die bedeutendsten Portfolioanpassungen im Berichtszeitraum waren der Ausbau unserer Positionen im Finanz- und Immobiliensektor sowie die Reduzierung unseres Engagements in Industrieparks.

Finanzsektor:

Wir haben unser Engagement im Bankensektor erhöht, da dieser weiterhin die zentrale Kreditquelle und der wichtigste Wachstumsmotor der vietnamesischen Wirtschaft ist. Darüber hinaus haben wir in Erwartung auf die Hochstufung Vietnams zum Secondary Emerging Market durch FTSE Russell – ein Meilenstein, der voraussichtlich einen deutlichen Anstieg der Brokerage-Aktivitäten und ausländischer Kapitalzuflüsse auslösen wird – unsere Positionen im Brokerage-Sektor im Jahresverlauf gezielt ausgebaut.

Immobilien:

Wir haben unser Immobilienportfolio durch zwei strategische Investitionen erweitert: eine in einen führenden Branchenprimus sowie eine weitere mit Fokus auf das wachstumsstarke mittlere Marktsegment. Vietnam bietet weiterhin attraktive Chancen im Immobiliensektor, gestützt durch einen niedrigen Urbanisierungsgrad und einen starken demografischen Rückenwind mit einem jungen Medianalter und einer, sich bis 2030 nahezu verdoppelnden Mittelschicht.

Industriesektor:

Wir investierten in Transport- und Logistikunternehmen, die strategisch positioniert sind, um sowohl vom starken Exportwachstum Vietnams als auch von der zunehmenden Dynamik des Binnenhandels zu profitieren. Im Jahresverlauf reduzierten wir unsere Allokation in Industrieparks, da die Auswirkungen der neu angekündigten Zölle auf die ausländischen Direktinvestitionen nur schwer abschätzbar waren.

Ausblick:

Der Ausblick für 2026 ist ausserordentlich ambitioniert, da die Regierung ein BIP-Wachstumsziel von 10 % gesetzt hat. Diese wird gestützt durch eine klare Hinwendung zu massiver Kapitalexpansion. Trotz der starken Rallye im Jahr 2025 und der erwarteten Wachstumsdynamik bleiben die Marktbewertungen attraktiv. Unter Ausklammerung der National Champions (wie Vingroup), welche die letztjährigen Performancetreiber waren, handelt der Index derzeit bei einem Forward P/E von 11,5x und liegt damit unter seinem Fünfjahresdurchschnitt.

Dieses Wachstum dürfte durch eine deutliche Lockerung der monetären Restriktionen unterstützt werden. Der Staat erwägt derzeit die Kreditwachstumsobergrenze anzuheben oder vollständig abzuschaffen. Zudem wird erwartet, dass sich die öffentlichen Investitionen in den kommenden fünf Jahren im Vergleich zur vorherigen Periode verdreifachen. Ein derartiges, infrastrukturbasiertes Stimulusniveau hat sich in regionalen Vergleichsmärkten wie China und Malaysia historisch häufig als Vorläufer einer positiven Aktienmarktentwicklung erwiesen. Angesichts der traditionell engen Korrelation zwischen hohem BIP-Wachstum und Aktienkurssteigerungen in Vietnam ist das strukturelle Umfeld für den Aktienmarkt ausgesprochen günstig.

Der wichtigste kurzfristige Unsicherheitsfaktor bleibt der 19. Parteitag der Kommunistischen Partei Ende Januar. Sobald der Führungswechsel abgeschlossen und der politische Rahmen der „Neuen Ära“ vollständig implementiert ist, verfügt der Markt über eine solide Grundlage für eine nachhaltige Aufwärtsbewegung.

Strassen, im Januar 2026

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung des Fonds.

Galileo® - Vietnam Fund

Jahresbericht
1. Januar 2025 - 31. Dezember 2025

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	I USD	BC USD	I EUR	N USD
WP-Kenn-Nr.:	A2JHUY	A2JHUZ	A3DNKS	A3ERY9
ISIN-Code:	LU1807297715	LU1807297988	LU2486431294	LU2657619503
Ausgabeaufschlag:	keiner	keiner	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,07 % p.a.	0,07 % p.a.	0,07 % p.a.	0,07 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	USD	USD	EUR	USD

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vietnam	96,13 %
Wertpapiervermögen	96,13 %
Bankguthaben ²⁾	4,13 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,26 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	21,90 %
Investitionsgüter	14,62 %
Immobilienmanagement & -entwicklung	14,23 %
Groß- und Einzelhandel	10,42 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,94 %
Diversifizierte Finanzdienste	8,31 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5,67 %
Software & Dienste	5,51 %
Transportwesen	5,30 %
Versorgungsbetriebe	1,23 %
Wertpapiervermögen	96,13 %
Bankguthaben ²⁾	4,13 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,26 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Galileo® - Vietnam Fund

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

I USD

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.12.2023	24,21	97.782	3.116,51	247,56
31.12.2024	20,69	78.403	-4.958,46	263,83
31.12.2025	24,48	94.867	4.073,07	258,07

BC USD

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.12.2023	69,80	268.174	8.096,31	260,26
31.12.2024	74,22	267.616	-83,75	277,34
31.12.2025	60,12	221.632	-11.842,95	271,26

I EUR

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD	Anteilwert EUR
31.12.2023	0,47	2.932	475,42	160,97	145,63 ¹⁾
31.12.2024	0,64	3.781	151,01	169,99	163,25 ²⁾
31.12.2025	0,30	1.796	-272,67	165,73	140,81 ³⁾

N USD

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.12.2023	4,25	29.130	4.066,80	145,93
31.12.2024	4,48	28.353	-123,94	157,87
31.12.2025	4,39	28.000	-65,06	156,76

¹⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in US-Dollar per 31. Dezember 2023: 1 USD = 0,9047 EUR

²⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in US-Dollar per 31. Dezember 2024: 1 USD = 0,9603 EUR

³⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in US-Dollar per 31. Dezember 2025: 1 USD = 0,8496 EUR

Galileo® - Vietnam Fund

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2025

	USD
Wertpapiervermögen	85.856.858,83
(Wertpapiereinstandskosten: USD 76.745.882,10)	
Bankguthaben ¹⁾	3.684.711,22
Zinsforderungen	10.477,87
Dividendenforderungen	105.079,73
Forderungen aus Absatz von Anteilen	61.497,60
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	33.410,80
	89.752.036,05
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-315.372,34
Sonstige Passiva ²⁾	-148.201,18
	-463.573,52
Netto-Teilfondsvermögen	89.288.462,53

Zurechnung auf die Anteilklassen

I USD

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	24.482.275,23 USD
Umlaufende Anteile	94.866,918
Anteilwert	258,07 USD

BC USD

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	60.119.082,31 USD
Umlaufende Anteile	221.632,421
Anteilwert	271,26 USD

I EUR

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	297.713,83 USD
Umlaufende Anteile	1.796,378
Anteilwert	165,73 USD
Anteilwert	140,81 EUR ³⁾

N USD

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	4.389.391,16 USD
Umlaufende Anteile	27.999,858
Anteilwert	156,76 USD

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Prüfungskosten.

³⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in US-Dollar per 31. Dezember 2025: 1 USD = 0,8496 EUR

Galileo® - Vietnam Fund

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	Total USD	I USD USD	BC USD USD	I EUR USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	100.025.305,50	20.685.060,22	74.221.427,40	642.799,38
Ordentlicher Nettoaufwand	-117.703,60	-47.843,42	-124.724,01	-1.532,30
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-45.941,41	9.325,65	-53.603,00	-1.629,27
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	14.719.308,08	7.403.070,70	6.817.952,68	107.941,99
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-22.826.915,09	-3.329.998,80	-18.660.897,83	-380.616,86
Realisierte Gewinne	5.954.696,82	1.480.905,13	4.160.742,43	23.258,76
Realisierte Verluste	-6.702.514,16	-1.612.650,81	-4.748.502,59	-27.617,03
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-1.531.708,69	-128.336,25	-1.307.068,26	-44.163,91
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-186.064,92	22.742,81	-186.244,51	-20.726,93
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	89.288.462,53	24.482.275,23	60.119.082,31	297.713,83

	N USD USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	4.476.018,50
Ordentlicher Nettoaufwand	56.396,13
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-34,79
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	390.342,71
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-455.401,60
Realisierte Gewinne	289.790,50
Realisierte Verluste	-313.743,73
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-52.140,27
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-1.836,29
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	4.389.391,16

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	I USD Stück	BC USD Stück	I EUR Stück	N USD Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	78.403,213	267.615,997	3.781,364	28.353,000
Ausgegebene Anteile	29.599,136	24.751,000	653,157	2.471,858
Zurückgenommene Anteile	-13.135,431	-70.734,576	-2.638,143	-2.825,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	94.866,918	221.632,421	1.796,378	27.999,858

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Galileo® - Vietnam Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	Total USD	I USD USD	BC USD USD	I EUR USD
Erträge				
Dividenden	1.556.855,29	404.127,99	1.073.727,73	4.582,79
Bankzinsen ¹⁾	68.243,67	17.054,44	47.764,33	224,47
Ertragsausgleich	-41.980,24	13.006,19	-55.211,63	479,33
Erträge insgesamt	1.583.118,72	434.188,62	1.066.280,43	5.286,59
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-8.958,93	-2.356,50	-6.135,09	-30,56
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-1.392.229,13	-362.903,00	-1.019.945,88	-6.436,14
Verwahrstellenvergütung	-53.472,82	-13.343,75	-37.412,19	-196,78
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-37.161,63	-9.267,20	-26.006,26	-137,37
Taxe d'abonnement	-45.986,19	-11.453,04	-32.198,58	-169,15
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-49.318,27	-12.522,76	-34.274,88	-154,41
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.792,28	-467,85	-1.232,47	-7,09
Register- und Transferstellenvergütung	-5.468,67	-1.547,36	-3.609,55	-85,54
Staatliche Gebühren	-13.076,93	-3.045,79	-9.369,26	-66,92
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-181.279,12	-42.792,95	-129.634,91	-684,87
Aufwandsausgleich	87.921,65	-22.331,84	108.814,63	1.149,94
Aufwendungen insgesamt	-1.700.822,32	-482.032,04	-1.191.004,44	-6.818,89
Ordentlicher Nettoaufwand	-117.703,60	-47.843,42	-124.724,01	-1.532,30
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	208.733,60			
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		1,98	1,99	2,30

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

Galileo® - Vietnam Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	N USD
	USD
Erträge	
Dividenden	74.416,78
Bankzinsen ¹⁾	3.200,43
Ertragsausgleich	-254,13
Erträge insgesamt	77.363,08
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-436,78
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-2.944,11
Verwahrstellenvergütung	-2.520,10
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-1.750,80
Taxe d'abonnement	-2.165,42
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-2.366,22
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-84,87
Register- und Transferstellenvergütung	-226,22
Staatliche Gebühren	-594,96
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-8.166,39
Aufwandsausgleich	288,92
Aufwendungen insgesamt	-20.966,95
Ordentlicher Nettoaufwand	56.396,13
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾	0,48

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

Galileo® - Vietnam Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert USD	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Vietnam								
VN000000ACV6	Airports Corporation of Vietnam	VND	510.440	0	1.300.840	49.300,0000	2.441.634,67	2,73
VN000000ACB8	Asia Commercial Bank [VietNam]	VND	2.220.000	0	3.220.000	24.100,0000	2.954.491,84	3,31
VN000000BMP5	Binh Minh Plastics JSC	VND	140.000	140.000	200.000	175.300,0000	1.334.817,20	1,49
VN000000CTD4	Coteccons Construction JSC	VND	56.080	0	1.177.680	73.300,0000	3.286.556,90	3,68
VN000000DXG7	Dat Xanh Group JSC	VND	1.986.000	3.286.000	3.500.000	17.500,0000	2.331.932,49	2,61
VN000000DGC1	Duc Giang Chemicals Group JSC	VND	920.000	0	920.000	65.200,0000	2.283.732,88	2,56
VN000000FPT1	FPT Corporation	VND	680.000	184.000	1.340.000	96.500,0000	4.923.137,81	5,51
VN000000GMD0	Gemadept Corporation	VND	1.250.000	0	1.250.000	61.800,0000	2.941.090,37	3,29
VN000000HDB1	Ho Chi Minh City Development JSC Commercial Bank	VND	1.742.250	2.100.000	3.242.250	27.950,0000	3.450.151,71	3,86
VN000000HPG4	Hoa Phat Group Joint Stock Co.	VND	3.360.000	1.010.000	5.650.000	26.500,0000	5.700.385,19	6,38
VN000000VCB4	Joint Stock Commercial Bank for Foreign Trade of Vietnam	VND	960.575	852.575	1.218.000	57.300,0000	2.657.123,81	2,98
VN000000KDH2	Khang Dien House Trading and Investment JSC	VND	1.157.011	1.980.124	2.497.000	31.500,0000	2.994.601,08	3,35
VN000000KBC7	Kinh Bac City Development Share Holding Corporation	VND	0	2.350.000	1.000.000	34.400,0000	1.309.689,43	1,47
VN000000MSN4	MASAN Group Corporation	VND	1.250.000	0	1.250.000	76.900,0000	3.659.706,30	4,10
VN000000MWG0	Mobile World Investment Corporation	VND	0	750.000	1.450.000	88.500,0000	4.885.636,53	5,47
VN000000NLG1	Nam Long Investment Corp.	VND	2.331.000	0	2.331.000	30.600,0000	2.715.648,66	3,04
VN000000PC11	PC1 Group JSC	VND	1.750.000	920.000	1.750.000	22.700,0000	1.512.424,79	1,69
VN000000PNJ6	Phu Nhuan Jewelry JSC	VND	286.667	0	1.200.000	96.800,0000	4.422.486,18	4,95
VN000000REE2	REFRIGERATION ELECTRICAL ENGINEERING Corporation [REE]	VND	61.685	0	472.921	61.200,0000	1.101.919,59	1,23
VN000000SSI1	Sai Gon Securities Inc. [Cong ty Co Phan Chung Khoan Sai Gon]	VND	0	1.030.085	3.000.000	30.600,0000	3.495.043,31	3,91
VNMIRSSI2514	Sai Gon Securities Inc. [Cong ty Co Phan Chung Khoan Sai Gon] BZR 08.01.26	VND	3.000.000	0	3.000.000	3.120,0000	356.357,36	0,40
VN000000AST6	Taseco Air Services JSC	VND	0	55.300	791.700	75.700,0000	2.281.741,31	2,56
VN000000VCI9	Vietcap Securities JSC	VND	2.650.000	0	2.650.000	35.400,0000	3.571.568,77	4,00
VN000000VIB1	Vietnam International Commercial Joint Stock Bank	VND	4.104.000	0	4.104.000	17.700,0000	2.765.607,22	3,10
VN000000CTG7	Vietnam Joint Stock Commercial Bank for Industry and Trade	VND	2.675.777	1	2.675.776	35.650,0000	3.631.776,96	4,07
VN000000VPB6	Vietnam Prosperity JSC Bank	VND	1.350.000	0	1.350.000	28.700,0000	1.475.113,87	1,65
VN000000TCB8	Vietnam Technological and Commercial Joint Stock Bank	VND	2.000.000	0	2.000.000	34.350,0000	2.615.571,63	2,93
VN000000CTR4	Viettel Construction JSC	VND	0	0	680.000	85.300,0000	2.208.349,59	2,47
VN000000VTP8	Viettel Post JSC	VND	0	150.000	480.000	98.100,0000	1.792.751,63	2,01

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Galileo® - Vietnam Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert USD	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Vietnam (Fortsetzung)								
VN000000VHC1	Vinh Hoan Corporation	VND	800.000	1.500.000	650.000	56.600,0000	1.400.682,39	1,57
VN000000VHM0	Vinhomes JSC	VND	750.000	0	750.000	117.500,0000	3.355.127,36	3,76
							85.856.858,83	96,13
Börsengehandelte Wertpapiere							85.856.858,83	96,13
Aktien, Anrechte und Genussscheine							85.856.858,83	96,13
Wertpapiervermögen							85.856.858,83	96,13
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							3.684.711,22	4,13
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-253.107,52	-0,26
Netto-Teilfondsvermögen in USD							89.288.462,53	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Galileo© - Vietnam Fund

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2025 in US-Dollar umgerechnet.

Euro	EUR	1	0,8496
Vietnam Dong	VND	1	26.265,7689

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Jahresrückblick:

Die Entwicklung des Biotechnologiesektors im Jahresverlauf vollzog sich in zwei klar voneinander abgegrenzten Phasen, die weniger durch schrittweise fundamentale Veränderungen als vielmehr durch ausgeprägte Regimewechsel bei Marktstimmung, Finanzierungsbedingungen und regulatorischen Erwartungen geprägt waren. Die erste Phase, die das erste Quartal und den Beginn des April umfasste, war durch einen breiten und weitgehend undifferenzierten Abverkauf von Biotechnologieaktien gekennzeichnet. Die Märkte preisten zunehmend die Annahme ein, dass die Zinssätze über einen längeren Zeitraum auf erhöhtem Niveau verbleiben würden, was die Finanzierungssorgen verschärfte und die wahrgenommenen Kapitalkosten deutlich erhöhte. Verstärkt wurde dies durch eine nahezu vollständige Abwesenheit von M&A-Aktivitäten sowie durch eine erhöhte regulatorische Unsicherheit, einschließlich Führungswechseln und internen Umstrukturierungen bei der FDA, die zusammengenommen das Vertrauen in den Sektor erheblich belasteten. In dieser Phase war die Bewertungskompression weitgehend von unternehmensspezifischen Fundamentaldaten entkoppelt.

Ab Mitte April 2025 kam es zu einer deutlichen Veränderung der Rahmenbedingungen. Die geldpolitischen Erwartungen entspannten sich, da Zinssenkungen klarer in den Fokus rückten und damit den Druck auf Finanzierungsannahmen reduzierten. Gleichzeitig gewannen klinische Daten, Bilanzstärke und strategische Relevanz zunehmend an Bedeutung für die Differenzierung innerhalb des Sektors. Mehrere hochkarätige klinische Durchbrüche sowie strategische Transaktionen trugen dazu bei, die Bewertungen wieder stärker an die zugrunde liegenden Fundamentaldaten zu koppeln. Die Wiederaufnahme von M&A-Aktivitäten lieferte eine greifbare Validierung von Innovation und unterstrich die Rolle großer Pharmaunternehmen als natürliche Konsolidierer des Sektors. Parallel dazu verbesserte sich die regulatorische Visibilität, was die Unsicherheit hinsichtlich Entwicklungswegen und Evidenzanforderungen reduzierte. Zusammengenommen lösten diese Faktoren eine kräftige, jedoch deutlich selektivere Erholung aus.

Zwischen Jahresbeginn und Anfang April verzeichnete das betrachtete Unternehmensuniversum einen durchschnittlichen Rückgang von rund 40% bei einer Standardabweichung von etwa 27%. Von Mitte April 2025 bis zum Jahresende 2025 hingegen erholten sich die durchschnittlichen Renditen um rund 60%, wobei sich die Streuung der Ergebnisse signifikant auf etwa 130% ausweitete.

In der ersten Phase des Jahres reduzierten wir vor dem Hintergrund verschärfter Finanzierungsbedingungen und zunehmender regulatorischer Unsicherheit gezielt das relative Engagement in Unternehmen mit begrenzter Liquiditätsreichweite und geringer Marktkapitalisierung. Gleichzeitig erhöhten wir die relative Gewichtung größerer, cash-generierender Biotechnologieunternehmen, um die Volatilität zu dämpfen.

Mit der Verbesserung der Rahmenbedingungen ab der Jahresmitte allokierten wir Kapital selektiv in Unternehmen mit ausreichender Liquiditätsbasis, fortschreitenden klinischen Programmen und zunehmender strategischer Relevanz, während wir eine breite Exponierung über Zelltherapie, Gentherapie und Genome Editing hinweg beibehielten.

Klinische Durchbruch-Highlights:

Verve Therapeutics veröffentlichte Anfang 2025 positive Heart-2-Daten für VERVE-102, die eine ausgeprägte, dosisabhängige Senkung des LDL-Cholesterins bei gleichzeitig verbessertem Sicherheitsprofil gegenüber dem Erstgenerationsprogramm zeigten. Diese Ergebnisse adressierten zentrale Investoren- und Pharma-Bedenken hinsichtlich der Verabreichung und Verträglichkeit des In-vivo-Base-Editings. Einige Zeit nach diesem klinischen Wendepunkt kündigte Eli Lilly die Übernahme von Verve Therapeutics an, strukturiert als Kombination aus einer Vorabzahlung und einem CVR, der an zukünftige Meilensteine gekoppelt ist.

CRISPR Therapeutics veröffentlichte positive Phase-1-Daten für CTX310 (ANGPTL3), die eine dosisabhängige und anhaltende Lipidsenkung zeigten und einen wichtigen Schritt zur Anwendung von In-vivo-Geneditierung in breiteren kardiometabolischen Populationen darstellten.

uniQure berichtete Anfang des Jahres 36-Monats-Topline-Daten aus der Phase-I/II-Studie zu AMT-130 bei früher Huntington-Erkrankung, die in der Hochdosis-Kohorte eine statistisch signifikante Verlangsamung des Krankheitsverlaufs zeigten — ein seltenes Langzeit-Funktionsdatenset im Bereich neurodegenerativer Gentherapien.

Nach der Datenveröffentlichung im September 2025 trat uniQure jedoch in formelle regulatorische Gespräche mit der FDA ein, um den Weg zu einer potenziellen Biologics License Application (BLA) zu klären. Im November teilte das Unternehmen mit, dass die FDA den bestehenden Phase-I/II-Datensatz nicht länger als ausreichend erachte, um als primäre Evidenz für eine BLA zu dienen, was eine wesentliche Abweichung von der bisherigen regulatorischen Abstimmung darstellte. Diese Entwicklung unterstrich die sich wandelnde und zunehmend weniger vorhersehbare Anwendung von Evidenzstandards in der Gentherapie, insbesondere im Hinblick auf die Akzeptanz von Einarm-Studien mit externen Kontrollkohorten, selbst bei Vorliegen langfristiger funktioneller Verlaufsdaten.

FDA-Volatilität:

Interne Entwicklungen bei der FDA stellten im Jahresverlauf eine bedeutende Volatilitätsquelle für den Sektor dar und spiegelten die fortschreitende Reifung regulatorischer Rahmenwerke für neuartige Therapieplattformen wider. Führungswechsel, interne Reorganisationen sowie der Übergang mehrerer neuer Modalitäten von experimentellen Ansätzen zu Entwicklungsplattformen führten zu einem regulatorischen Umfeld, in dem Evidenzanforderungen mit zunehmender Strenge angewendet wurden. Mehrere Programme sahen sich mit präzisierten Erwartungen hinsichtlich Studiendesign, der Akzeptanz externer Kontrollen und der Aussagekraft von Surrogatendpunkten konfrontiert. Insbesondere in der Gentherapie und bei seltenen Erkrankungen wurden höhere Anforderungen an Einarm-Studien unterlegt durch Natural-History-Daten gestellt, wie das Beispiel von uniQures AMT-130-Programm zeigt, dessen Phase-I/II-Datensatz letztlich als unzureichend für die inzwischen höheren Evidenzanforderungen eingestuft wurde — trotz langfristiger funktioneller Nachbeobachtung.

Parallel dazu wurden Programme, die auf molekularen oder biochemischen Surrogatmarkern basierten, strengerer Anforderungen an einen konsistenten funktionellen Nutzen unterzogen. Dies zeigte sich unter anderem bei Duchenne-Muskeldystrophie, wo Sarepta Therapeutics' Dystrophin-Expressionsdaten eine klarere und konsistentere klinische Korrelation nachweisen mussten, was eine breitere Annäherung an Evidenzstandards für chronische Erkrankungen widerspiegelt. Auch in Bereichen mit starker Biomarker-Wirksamkeit, wie der kardiometabolischen Geneditierung, wurden frühe Programme — unter anderem von CRISPR Therapeutics — unter Entwicklungsrahmenbedingungen vorangetrieben, die einen stärkeren Fokus auf Dauerhaftigkeit, langfristige Sicherheit und Studiendesigns für breitere Populationen legten. Insgesamt bekräftigten diese Entwicklungen die Einschätzung, dass regulatorisches Risiko zunehmend aus der Anwendung höherer und klarer definierter Standards resultiert, und weniger aus einer abnehmenden regulatorischen Unterstützung für Innovation, da fortgeschrittene Modalitäten in eine breitere und nachhaltigere klinische Anwendung übergehen.

Mit Blick nach vorn erwarten wir eine schrittweise Verbesserung der regulatorischen Klarheit, da die Behörden diese Übergangsphasen durcharbeiten und konsistentere Prüfrahen etablieren. Wichtig ist, dass die FDA weiterhin ihre Unterstützung für Innovation durch Instrumente wie Breakthrough-Therapy- und RMAT-Designationen signalisiert. Dies deutet darauf hin, dass trotz hoher Anforderungen weiterhin tragfähige Entwicklungswege für gut konzipierte, datengetriebene Programme offenstehen. Entsprechend rechnen wir mittelfristig mit einem konstruktiveren regulatorischen Umfeld, das Plattformen mit robusten klinischen Datensätzen, klarer mechanistischer Herleitung und früher regulatorischer Abstimmung begünstigt.

Verbessertes M&A-Umfeld:

Im Jahresverlauf zeigten sich große Pharmaunternehmen deutlich akquisitionsbereiter als in den beiden Vorjahren — nicht aufgrund eines sprunghaften Anstiegs der Risikobereitschaft, sondern infolge zunehmender strategischer Zwänge. Die bevorstehende Patentsklippe hat sich von einer langfristigen Herausforderung zu einem akuten Planungsthema entwickelt, während die interne F&E-Produktivität nicht ausreichte, um die absehbaren Umsatzlücken eigenständig zu schließen. Gleichzeitig hat das Abwarten weiterer Bewertungsrückgänge im Biotech-Sektor aufgehört, die Preisfindung zu optimieren, und birgt stattdessen das Risiko, strategische Optionen zu zerstören. Trotz der Integrations- und Umsetzungsrisiken von Plattformübernahmen hat sich das Anreizgefüge zunehmend zugunsten früher Eigentümerschaft und zulasten langfristiger Abhängigkeiten verschoben.

Akquisiteure fokussierten sich konsistent auf Unternehmen, bei denen Innovation auf Plattformebene verankert ist und nicht auf ein einzelnes Asset beschränkt bleibt. Der Besitz validierter Verabreichungstechnologien, wiederholbarer Entwicklungs-Engines und skalierbarer Produktionskapazitäten ist attraktiver geworden als die Lizenzierung einzelner Programme, insbesondere bei komplexen Modalitäten wie RNA-basierten Therapeutika, Geneditierung und Zelltherapie. In diesen Bereichen führt Lizenzierung häufig zu fortbestehenden Abhängigkeiten, fragmentiertem Know-how und erhöhtem Umsetzungsrisiko, während vollständiges Eigentum Integration, Replikation und interne Pipeline-Generierung ermöglicht.

Regulatorische Unsicherheit hat diese Dynamik zusätzlich verstärkt. Sich wandelnde Evidenzanforderungen, Führungswechsel bei der FDA und eine intensivere Prüfung neuartiger Modalitäten haben kleinere Biotechnologieunternehmen überproportional belastet. Große Pharmaunternehmen sind hingegen besser in der Lage, regulatorische Risiken zu absorbieren, Entwicklungszeiträume zu verlängern und multinationale Entwicklungsstrategien zu steuern.

Diese Asymmetrie hat den relativen Wert von Skaleneffekten erhöht und frühe Akquisitionen zu einem rationalen Mittel gemacht, Innovationen vor entscheidenden Entwicklungsphasen zu de-riskieren.

Die im Jahr 2025 gestiegene Transaktionsbereitschaft reflektiert diese strukturellen Gegebenheiten und dürfte daher eher anhalten als sich mit moderaten Verbesserungen der Marktbedingungen wieder umkehren.

Strassen, im Januar 2026

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung des Fonds.

Galileo[©] - Biotech Innovation Fund

Jahresbericht
1. Januar 2025 - 31. Dezember 2025

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	IM USD	S USD	BC USD	RM USD ¹⁾
WP-Kenn-Nr.:	A3DKV6	A2QCCS	A2QCCL	A3DJAC
ISIN-Code:	LU2472219562	LU2226245095	LU2226244361	LU2462149217
Ausgabeaufschlag:	keiner	keiner	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,08 % p.a.	0,08 % p.a.	0,08 % p.a.	0,08 % p.a.
Mindestfolganlage:	keine	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	USD	USD	USD	USD

Geografische Länderaufteilung ²⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	77,46 %
Vereinigtes Königreich	4,11 %
Cayman-Inseln	3,94 %
Deutschland	2,83 %
Niederlande	2,75 %
Frankreich	2,70 %
Schweiz	2,10 %
Wertpapiervermögen	95,89 %
Bankguthaben ³⁾	3,99 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,12 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ²⁾

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	95,89 %
Wertpapiervermögen	95,89 %
Bankguthaben ³⁾	3,99 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,12 %
	100,00 %

¹⁾ Die Anteilklasse RM USD wurde am 7. Oktober 2025 liquidiert.

²⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Galileo© - Biotech Innovation Fund

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

IM USD

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.12.2023	0,53	3.960	0,00	134,59
31.12.2024	0,40	3.960	0,00	101,99
31.12.2025	0,49	3.960	0,00	123,83

S USD

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.12.2023	0,94	15.660	-323,17	60,21
31.12.2024	0,69	15.030	-34,06	45,92
31.12.2025	0,63	11.177	-199,10	56,12

BC USD

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.12.2023	36,69	599.412	2.881,36	61,21
31.12.2024	30,20	642.875	2.665,43	46,97
31.12.2025	40,43	700.075	3.298,43	57,74

Entwicklung seit Auflegung

RM USD

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
08.03.2024	Auflegung	-	-	150,00
31.12.2024	0,01	150	22,50	93,62
07.10.2025	-	-	-16,85 ¹⁾	-

¹⁾ Diese Position enthält Mittelabflüsse aus der Liquidation der Anteilklasse RM USD zum 7. Oktober 2025.

Galileo[©] - Biotech Innovation Fund

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2025

	USD
Wertpapiervermögen	39.838.664,29
(Wertpapiereinstandskosten: USD 51.043.105,41)	
Bankguthaben ¹⁾	1.657.758,70
Zinsforderungen	12.298,62
Dividendenforderungen	6.027,70
Forderungen aus Absatz von Anteilen	93.345,37
Sonstige Aktiva ²⁾	198,31
	41.608.292,99
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-30.923,85
Sonstige Passiva ³⁾	-34.173,59
	-65.097,44
Netto-Teilfondsvermögen	41.543.195,55

Zurechnung auf die Anteilklassen

IM USD

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	490.363,00 USD
Umlaufende Anteile	3.960,000
Anteilwert	123,83 USD

S USD

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	627.224,80 USD
Umlaufende Anteile	11.177,000
Anteilwert	56,12 USD

BC USD

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	40.425.607,75 USD
Umlaufende Anteile	700.075,345
Anteilwert	57,74 USD

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Taxe d'abonnement.

Galileo® - Biotech Innovation Fund

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	Total USD	IM USD USD	S USD USD	BC USD USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	31.303.275,74	403.862,68	690.228,48	30.195.141,68
Ordentlicher Nettoaufwand	-19.840,20	-5.080,16	-3.241,85	-11.349,85
Ertrags- und Aufwandsausgleich	879,97	0,00	-850,58	1.730,55
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	6.026.347,15	0,00	57.834,50	5.968.512,65
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-2.927.013,88	0,00	-256.932,51	-2.670.081,37
Mittelabflüsse aus Liquidation Anteilklasse RM USD	-16.851,72	0,00	0,00	0,00
Realisierte Gewinne	1.885.221,62	23.352,92	33.401,30	1.828.130,98
Realisierte Verluste	-17.561.471,25	-226.340,75	-383.148,41	-16.944.381,49
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	5.741.651,95	73.015,28	113.240,55	5.552.942,49
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	17.110.996,17	221.553,03	376.693,32	16.504.962,11
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	41.543.195,55	490.363,00	627.224,80	40.425.607,75

	RM USD ¹⁾ USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	14.042,90
Ordentlicher Nettoaufwand	-168,34
Ertrags- und Aufwandsausgleich	0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	0,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	0,00
Mittelabflüsse aus Liquidation Anteilklasse RM USD	-16.851,72
Realisierte Gewinne	336,42
Realisierte Verluste	-7.600,60
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	2.453,63
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	7.787,71
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	-0,00

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	IM USD Stück	S USD Stück	BC USD Stück	RM USD ¹⁾ Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	3.960,000	15.030,000	642.874,990	150,000
Ausgegebene Anteile	0,000	1.350,000	121.283,952	0,000
Zurückgenommene Anteile	0,000	-5.203,000	-64.083,597	0,000
Zurückgenommene Anteile aus Liquidation Anteilklasse RM USD	0,000	0,000	0,000	-150,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	3.960,000	11.177,000	700.075,345	0,000

¹⁾ Die Anteilklasse wurde am 07.10.2025 durch Rückgabe aller Anteilscheine liquidiert.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Galileo[©] - Biotech Innovation Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	Total USD	IM USD USD	S USD USD	BC USD USD
Erträge				
Dividenden	47.422,43	591,42	918,76	45.898,30
Bankzinsen ¹⁾	49.862,83	627,07	997,45	48.221,34
Sonstige Erträge	42.326,72	532,81	834,47	40.948,55
Ertragsausgleich	8.090,60	0,00	-516,21	8.606,81
Erträge insgesamt	147.702,58	1.751,30	2.234,47	143.675,00
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-477,95	-5,95	-8,70	-463,23
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-34.041,21	-5.258,64	-4.241,52	-24.375,93
Verwahrstellenvergütung	-25.295,23	-317,78	-500,94	-24.468,55
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-19.329,40	-243,22	-385,56	-18.694,57
Taxe d'abonnement	-16.448,81	-206,57	-325,25	-15.911,83
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-17.330,33	-226,41	-401,28	-16.693,24
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-599,95	-7,51	-11,23	-580,98
Register- und Transferstellenvergütung	-4.918,74	-57,53	-144,45	-4.715,27
Staatliche Gebühren	-4.819,25	-60,88	-98,60	-4.657,96
Gründungskosten ²⁾	-804,26	-10,54	-16,50	-777,22
Sonstige Aufwendungen ³⁾	-34.507,08	-436,43	-709,08	-33.348,71
Aufwandsausgleich	-8.970,57	0,00	1.366,79	-10.337,36
Aufwendungen insgesamt	-167.542,78	-6.831,46	-5.476,32	-155.024,85
Ordentlicher Nettoaufwand	-19.840,20	-5.080,16	-3.241,85	-11.349,85
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	17.336,28			
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		1,72	1,09	0,47

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Gründungskosten werden innerhalb eines Zeitraums von längstens fünf Geschäftsjahren abgeschrieben.

³⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Zahlstellengebühren.

Galileo© - Biotech Innovation Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	RM USD
	USD
Erträge	
Dividenden	13,95
Bankzinsen ¹⁾	16,97
Sonstige Erträge	10,89
Ertragsausgleich	0,00
Erträge insgesamt	41,81
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-0,07
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-165,12
Verwahrstellenvergütung	-7,96
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-6,05
Taxe d'abonnement	-5,16
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-9,40
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-0,23
Register- und Transferstellenvergütung	-1,49
Staatliche Gebühren	-1,81
Gründungskosten ²⁾	0,00
Sonstige Aufwendungen ³⁾	-12,86
Aufwandsausgleich	0,00
Aufwendungen insgesamt	-210,15
Ordentlicher Nettoaufwand	-168,34
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾	1,64 ⁴⁾

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Gründungskosten werden innerhalb eines Zeitraums von längstens fünf Geschäftsjahren abgeschrieben.

³⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Zahlstellengebühren.

⁴⁾ Für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 7. Oktober 2025.

Galileo[©] - Biotech Innovation Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert USD	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Cayman-Inseln								
KYG1996C1006	Carsgen Therapeutics Holdings	HKD	0	0	320.000	14,8900	612.907,37	1,48
KYG3825B1059	Genscript Biotech Corporation	HKD	0	0	200.000	12,9300	332.643,23	0,80
KYG596651029	MeiraGTx Holdings Plc.	USD	0	0	88.056	7,8200	688.597,92	1,66
							1.634.148,52	3,94
Deutschland								
US09075V1026	BioNTech SE ADR	USD	0	0	12.371	95,2000	1.177.719,20	2,83
							1.177.719,20	2,83
Frankreich								
US15117K1034	Collectis ADR	USD	0	0	226.071	4,9600	1.121.312,16	2,70
							1.121.312,16	2,70
Niederlande								
NL0010696654	uniQure N.V.	USD	20.000	24.863	46.500	24,5600	1.142.040,00	2,75
							1.142.040,00	2,75
Schweiz								
CH0334081137	CRISPR Therapeutics AG	USD	0	0	16.154	53,9700	871.831,38	2,10
							871.831,38	2,10
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	USD	4.000	0	4.000	230,8400	923.360,00	2,22
US0197701065	Allogene Therapeutics Inc.	USD	0	0	168.422	1,3800	232.422,36	0,56
US02043Q1076	Alnylam Pharmaceuticals Inc.	USD	0	0	6.000	398,8200	2.392.920,00	5,76
US0311621009	Amgen Inc.	USD	2.500	0	2.500	329,6300	824.075,00	1,98
US03940C1009	Arcellx Inc.	USD	0	0	35.800	65,1300	2.331.654,00	5,61
US04280A1007	Arrowhead Pharmaceuticals Inc.	USD	21.000	0	36.000	69,6200	2.506.320,00	6,03
US07373V1052	Beam Therapeutics Inc.	USD	0	0	27.902	27,8400	776.791,68	1,87
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	USD	15.000	0	15.000	54,1100	811.650,00	1,95
US12674W1099	Cabaletta Bio Inc.	USD	125.000	0	208.790	2,2800	476.041,20	1,15
US1420381089	Caribou Biosciences Inc.	USD	300.000	126.234	300.000	1,6500	495.000,00	1,19
US28106W1036	Editas Medicine Inc.	USD	100.000	0	168.451	2,1000	353.747,10	0,85
US31189P1021	Fate Therapeutics Inc.	USD	0	0	140.971	0,9975	140.618,57	0,34
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	USD	10.900	0	10.900	124,9100	1.361.519,00	3,28
US45826J1051	Intellia Therapeutics Inc.	USD	0	0	20.409	9,1400	186.538,26	0,45
US4622601007	Iovance Biotherapeutics Inc.	USD	0	0	115.464	2,7900	322.144,56	0,78
US5011471027	Krystal Biotech Inc.	USD	2.000	3.880	15.747	253,6800	3.994.698,96	9,62
US5019761049	Kyverna Therapeutics Inc.	USD	110.000	0	110.000	9,4900	1.043.900,00	2,51
US55083R2031	Lyell Immunopharma Inc.	USD	10.000	0	10.000	36,0500	360.500,00	0,87
US60770K1079	Moderna Inc.	USD	0	0	26.084	31,1500	812.516,60	1,96
US64135M1053	Neurogene Inc.	USD	0	0	14.445	20,1400	290.922,30	0,70

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Galileo® - Biotech Innovation Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert USD	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)								
US67577C1053	Ocugen Inc.	USD	0	0	320.000	1,4800	473.600,00	1,14
US74019P2074	Precision Biosciences Inc.	USD	0	0	28.808	4,3000	123.874,40	0,30
US74168J1016	Prime Medicine Inc.	USD	170.000	64.663	170.000	3,3700	572.900,00	1,38
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.	USD	0	0	1.800	780,5000	1.404.900,00	3,38
US75901B1070	Regenxbio Inc.	USD	0	0	31.559	14,3000	451.293,70	1,09
US7995661045	Sana Biotechnology Inc.	USD	0	0	90.188	4,1200	371.574,56	0,89
US8036071004	Sarepta Therapeutics Inc.	USD	3.400	0	11.892	21,8200	259.483,44	0,62
US86150R1077	Stoke Therapeutics Inc.	USD	0	12.000	91.634	32,1800	2.948.782,12	7,10
US8776191061	Taysha Gene Therapies Inc.	USD	100.000	0	293.394	5,6500	1.657.676,10	3,99
US90400D1081	Ultragenyx Pharmaceutical Inc.	USD	0	0	12.000	19,7200	236.640,00	0,57
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	USD	0	0	3.150	459,7800	1.448.307,00	3,49
US92915B1061	Voyager Therapeutics Inc.	USD	130.000	0	260.580	4,0400	1.052.743,20	2,53
US35104E1001	4D Molecular Therapeutics Inc.	USD	0	0	70.000	7,6800	537.600,00	1,29
							32.176.714,11	77,45
Vereinigtes Königreich								
US05280R1005	Autolus Therapeutics Ltd. ADR	USD	0	0	100.000	1,8700	187.000,00	0,45
GB00BDFBVT43	Oxford Biomedica Plc.	GBP	0	0	138.275	6,1700	1.151.835,03	2,77
US82686Q1013	Silence Therapeutics Plc. ADR	USD	0	0	58.645	6,3100	370.049,95	0,89
							1.708.884,98	4,11
Börsengehandelte Wertpapiere							39.832.650,35	95,88
Nicht notierte Wertpapiere								
Vereinigte Staaten von Amerika								
N/A	Q32 Bio Inc. -Escrow Shares-	USD	0	0	601.877	0,0100	6.009,74	0,01
							6.009,74	0,01
Vereinigtes Königreich								
GB00B9GTXM62	Silence Therapeutics Plc.	GBP	0	0	2	1,5567	4,20	0,00
							4,20	0,00
Nicht notierte Wertpapiere							6.013,94	0,01
Aktien, Anrechte und Genussscheine							39.838.664,29	95,89
Wertpapiervermögen							39.838.664,29	95,89
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							1.657.758,70	3,99
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							46.772,56	0,12
Netto-Teilfondsvermögen in USD							41.543.195,55	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Galileo© - Biotech Innovation Fund

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2025 in US-Dollar umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,7407
Hongkong-Dollar	HKD	1	7,7741

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen Galileo („der Fonds“) wurde auf Initiative der Bellecapital Partners AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 1. Juni 2018 in Kraft. Es wurde im „Recueil Electronique des Sociétés et Associations“ („RESA“), der Informationsplattform des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg, veröffentlicht.

Der Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds („Teilfonds“) auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht.

Bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen.

Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2025 auf 10.080.000 EUR nach Gewinnverwendung.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf US-Dollar (USD) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Galileo - Vietnam Fund:
Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Freitag, welcher ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist und mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“), berechnet. Sofern es sich bei diesem Freitag um einen Feiertag handelt, erfolgt die Berechnung am darauffolgenden Bankarbeitstag. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds an jedem Bewertungstag ermittelt („Netto-Teilfondsvermögen“). Weitere Einzelheiten zur Berechnung des Anteilwertes sind insbesondere in Artikel 6 des Verwaltungsreglements festgelegt.
- Galileo - Biotech Innovation Fund:
Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds an jedem Bewertungstag ermittelt („Netto-Teilfondsvermögen“). Weitere Einzelheiten zur Berechnung des Anteilwertes sind insbesondere in Artikel 6 des Verwaltungsreglements festgelegt.
4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Teilfondsvermögen wird nach den folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, werden unter Zugrundelegung des um 10.00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des Bewertungstages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixings um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, werden unter Zugrundelegung des um 10.00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des Bewertungstages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds Erwähnung.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
7. Im Rahmen der letzten Nettoinventarwertberechnung zum 30. Dezember 2025 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des Galileo - Biotech Innovation Fund, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per 31. Dezember 2025 ermittelt sich für den Galileo - Biotech Innovation Fund aufgrund von Marktbewegungen ein Bewertungsunterschied von EUR - 683.721,70, der einen signifikanten Einfluss in Höhe von - 1,65 % des Netto-Teilfondsvermögens darstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Verwaltungsgesellschaft kann die im Fonds erwirtschafteten Erträge an die Anleger des Fonds bzw. dessen Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem (Teil-) Fonds thesaurieren. Dies findet für den (Teil-) Fonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \times 100$$

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen jeweiligen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des (Teil-) Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES JEWEILIGEN TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos. In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS

Russland/Ukraine-Konflikt

In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds bzw. dessen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seiner Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet um die Auswirkungen auf den Fonds und seine Teilfonds zeitnah zu beurteilen.

Liquidation der Anteilklasse RM USD

Am 7. Oktober 2025 wurde die Anteilklasse RM USD (LU2462149217) durch Rückgabe aller Anteilscheine liquidiert.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstigen wesentlichen Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Anpassungen aufgrund des bereits bekannten grenzüberschreitenden Formwechsels und damit einhergehenden Umfirmierung der DZ PRIVATBANK S.A. zur DZ PRIVATBANK AG. Die bisher durch die DZ PRIVATBANK S.A. erbrachten Dienstleistungen für den Fonds werden daher zukünftig von der DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung Luxemburg nahtlos fortgeführt
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderung

Die DZ PRIVATBANK S.A. hat mit Wirkung zum 2. Januar 2026 einen grenzüberschreitenden Formwechsel durch Verlegung ihres derzeitigen Hauptsitzes von Luxemburg nach Deutschland und damit einhergehend eine Umwandlung der Gesellschaftsform von einer luxemburgischen Aktiengesellschaft (Société Anonyme) in eine deutsche Aktiengesellschaft (AG) vollzogen. Die umgewandelte deutsche Aktiengesellschaft wird als DZ PRIVATBANK AG firmieren. Die vormals durch die DZ PRIVATBANK S.A. ausgeführten Dienstleistungen werden ab dem 2. Januar 2026 durch die DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung Luxemburg erbracht.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentliche Ereignisse.

13.) PERFORMANCEVERGÜTUNG (AUF GRUNDLAGE DES PROSPEKTS IN DER FASSUNG VOM 12. SEPTEMBER 2023)

Anteilklassen I USD, I EUR, I CHF (noch nicht aktiv) des Teilfonds Galileo - Vietnam Fund:

Der Fondsmanager erhält eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 10%, der über einer definierten Mindestperformance (Hurdle Rate) hinausgehenden Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Geschäftsjahresende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden bzw. am Ende des ersten Geschäftsjahres höher als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip), jedoch insgesamt höchstens bis zu 3% des Durchschnittswerts des Teilfondsvermögens in der Abrechnungsperiode.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) beläuft sich auf 5% p.a. die an jedem Berechnungstag auf die jeweiligen vergangenen Tage innerhalb der Berechnungsperiode proratisiert wird.

High Watermark Prinzip: bei Auflage des Fonds ist die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum höchsten Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten Anteilwert hinzugerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Geschäftsjahres, sowie dem höchsten Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist (Out-Performance) und gleichzeitig der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist oder der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Ist die Anteilwertentwicklung eines Geschäftsjahres geringer als die vereinbarte Mindestperformance (Hurdle Rate), so wird diese vereinbarte Mindestperformance nicht mit der Mindestperformance des Folgejahres kumuliert.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Anteilklasse IP USD (noch nicht aktiv) und RP USD (noch nicht aktiv) des Teilfonds Galileo - Biotech Innovation:

Der Fondsmanager erhält eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 10% der Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Geschäftsjahresende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden bzw. am Ende des ersten Geschäftsjahres höher als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip).

High Watermark Prinzip: bei Auflage des Fonds ist die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstägig durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum höchsten Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten Anteilwert hinzugerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, bewertungstägig auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Geschäftsjahres, sowie dem höchsten Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Eine Verkürzung der Abrechnungsperiode für den Fall von Verschmelzungen, Rumpfgeschäftsjahren oder der Auflösung des Teilfonds ist möglich.

Die für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr tatsächlich angefallene Performancevergütung wird für die jeweilige Anteilklasse auf Basis des jeweiligen durchschnittlichen Nettoteilfondsvermögens berechnet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr stellen sich die tatsächlich angefallene Performancevergütung und der entsprechende Prozentsatz der Performancevergütung (berechnet auf Basis des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens) für die jeweiligen Teilfonds wie folgt dar:

Fondsname	ISIN	Performance Fee	
		in EUR	in %
Galileo - Vietnam - Anteilklasse I USD	LU1807297715	0,00	0,00
Galileo - Vietnam - Anteilklasse BC USD	LU1807297988	0,00	0,00
Galileo - Vietnam - Anteilklasse I EUR	LU2486431294	0,00	0,00
Galileo - Vietnam - Anteilklasse N USD	LU2657619503	0,00	0,00
Galileo - Biotech Innovation Fund - Anteilklasse IM USD	LU2472219562	0,00	0,00
Galileo - Biotech Innovation Fund - Anteilklasse S USD	LU2226245095	0,00	0,00
Galileo - Biotech Innovation Fund - Anteilklasse BC USD	LU2226244361	0,00	0,00



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
Galileo
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Luxemburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Galileo (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds, bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025 und der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. April 2026

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Valeria Merkel

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

1.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie den Anteil am Gesamttrisiko des Anlageportfolios der von ihr verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds den Gesamtnettwert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Haltedauer) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- **Absoluter VaR-Ansatz:**

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamttrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Relativer VaR-Ansatz für den Teilfonds Galileo - Vietnam Fund

Im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamttrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzte sich zusammen aus 100% MSCI Vietnam Index. Als interne Obergrenze (Limit) wurde jeweils ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 200% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen wies im einen Mindestwert von 43,49%, einen Höchstwert von 67,84% sowie einen Durchschnittswert von 51,20% auf. Dabei wurde der VaR mit der historischen Simulation berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 250 Tagen.

Hebelwirkung für den Teilfonds Galileo - Vietnam Fund

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00 %
Größte Hebelwirkung:	0,00 %
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00 % (0,00 %)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

Commitment Approach für den Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund

Im Zeitraum vom 31. März 2025 bis zum 31. Dezember 2025 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamttrisikos für den Galileo - Biotech Innovation Fund der Commitment Approach verwendet.

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

2.) ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Die Verwaltungsgesellschaft IPCConcept (Luxemburg) S.A. hat durch ihren Aufsichtsrat eine Vergütungspolitik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Das Aufsichtsgremium legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungssystematik fest, die der Größe und internen Organisation und Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte der IPCConcept (Luxemburg) S.A. angemessen sind. Er überwacht deren Umsetzung und überprüft sie mindestens jährlich.

Die IPCConcept (Luxemburg) S.A. hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der kompetent und unabhängig über die Vergütungspolitik und -praxis sowie die für das Risikomanagement geschaffenen Anreize urteilt. Der Vergütungsausschuss ist für die Ausarbeitung von Empfehlungen bzgl. der Vergütung zuständig, einschließlich Entscheidungen mit Auswirkungen auf das Risiko und das Risikomanagement der IPCConcept (Luxemburg) S.A. oder der von ihr verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend OGAW), die vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu fassen sind. Der Vergütungsausschuss ist insbesondere für die unmittelbare Überprüfung der Vergütung höherer Führungskräfte in den Bereichen Risikomanagement und Compliance zuständig.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit den strategischen Zielen, Werten und Interessen der DZ PRIVATBANK, der IPCConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft und der betreffenden OGAW sowie ihrer Anleger. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Sie ermutigt nicht zur unverhältnismäßigen Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von ihr verwalteten OGAW nicht vereinbar sind und sie hindert die IPCConcept (Luxemburg) S.A. nicht daran, pflichtgemäß im besten Interesse der OGAW zu handeln. Die Vergütungspolitik ist sowohl den Prinzipien Transparenz und Grundsicherung als auch der Leistungs- und Ergebnisabhängigkeit verpflichtet.

Die Vergütungspolitik gilt für alle Mitarbeiter der IPCConcept (Luxemburg) S.A. und ist geschlechtsneutral. Sie berücksichtigt die verschiedenen Kategorien von Mitarbeitern, einschließlich Vorstand, Risikoträger, Mitarbeiter mit einer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe wie Vorstand und Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der IPCConcept (Luxemburg) S.A. oder der von ihr verwalteten Sondervermögen haben.

Die IPCConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter. Allen ist gemein, dass der Schwerpunkt auf der Fixvergütung liegt. Die Vergütungssysteme umfassen grundsätzlich fixe und variable Vergütungselemente sowie ggfs. Nebenleistungen.

Vergütung nach dem Bankenkollektivvertrag:

Wird individualvertraglich auf den Bankenkollektivvertrag Bezug genommen, erhält der Mitarbeiter die der ihm zugeordneten Tarifgruppe entsprechende Fixvergütung und ggfs. weitere tarifliche Vergütungsbestandteile, welche ebenfalls der Fixvergütung zuzuordnen sind.

Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter:

Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einem leistungs- und ergebnisorientierten Bonus zusammen. Das Festgehalt und der korrespondierende Referenzbonus leiten sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab. Die Zuordnung erfolgt kriterienbasiert.

Das Bonussystem verknüpft den vertraglich vereinbarten Referenzbonus mit der Leistung auf mehreren Ebenen. Bei der Bonusberechnung wird nicht nur die individuelle Leistung, sondern auch das Ergebnis der jeweiligen Organisationseinheit sowie der Erfolg der DZ PRIVATBANK bzw. der IPCConcept (Luxemburg) S.A. inkl. der Leistung der betreuten OGAW berücksichtigt. Die individuelle Leistung wird auf der Grundlage einer transparenten und nachvollziehbaren Leistungsbeurteilung auf Basis einer geschlossenen Zielvereinbarung im Rahmen des jährlichen Mitarbeitergesprächs festgestellt und in einen individuellen Leistungsfaktor überführt. Vereinbart werden grundsätzlich quantitative und qualitative Ziele in einem ausgeglichenen Verhältnis zueinander. Die dem Bonussystem zugrundeliegenden Leistungsparameter leiten sich aus den Zielen der Geschäfts- und Risikostrategie ab und unterstützen damit das Erreichen der strategischen Ziele der IPCConcept (Luxemburg) S.A. sowie der DZ PRIVATBANK.

War ein Mitarbeiter für negative Erfolgsbeiträge verantwortlich oder maßgeblich beteiligt, kann zudem im Einzelfall eine Kürzung oder Streichung der variablen Vergütung erfolgen.

Für Mitarbeiter in Kontrolleinheiten existieren aufgrund regulatorischer Vorgaben spezielle Regelungen, die sicherstellen, dass deren Vergütung der besonderen Bedeutung ihrer Funktion nicht zuwiderläuft.

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

Vergütungssystem für Identifizierte Mitarbeiter:

Die Vergütung der Identifizierten Mitarbeiter (auch „Risikoträger“), deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder verwalteter OGAW auswirkt, setzt sich ebenfalls aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einem leistungs- und ergebnisorientierten Bonus zusammen. Das Vergütungssystem entspricht in weiten Teilen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Ein Anspruch auf einen Mindestbonus besteht nicht. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele in Form von Unternehmens-, Segment- und Individualzielen. 60 Prozent der Ziele sind mehrjährig über einen Bemessungszeitraum von drei Jahren angelegt, die übrigen Ziele haben eine einjährige Bemessungsgrundlage. Wurde kein ausreichender Bonuspool festgestellt, darf ebenfalls kein Bonus ausgezahlt werden. War ein Identifizierter Mitarbeiter für negative Erfolgsbeiträge verantwortlich oder maßgeblich beteiligt, wird die variable Vergütung gekürzt, bzw. sie entfällt vollständig. Auch kann die Aufsichtsbehörde die Auszahlung variabler Vergütung ganz oder teilweise untersagen.

Überschreitet die variable Vergütung den festgelegten Schwellenwert von 50.000 EUR oder ein Drittel der Gesamtjahresvergütung, wird diese in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen. Während des Zurückbehaltungszeitraums ist die variable Vergütung nicht verdient und hängt zu 100 Prozent von der nachhaltigen Entwicklung ab. Bei Vorliegen negativer Erfolgsbeiträge kann die variable Vergütung gekürzt oder gestrichen werden. Zudem hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. unter bestimmten Voraussetzungen bereits ausgezahlte variable Vergütungen zurückzufordern (Clawback).

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 zur Kenntnis genommen.

Im Jahr 2024 wurden die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. auf Aktualität überprüft und angepasst. Die Vergütungssysteme entsprechen den Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („OGAW-Gesetz“) sowie des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM-Gesetz“). Darüber hinaus werden die Richtlinie 2009/65/EG (OGAW-Richtlinie), Richtlinie 2011/61/EU (AIFM-Richtlinie), die ESMA Leitlinien für solide Vergütungspolitiken (ESMA/GL/2016/575, ESMA/GL/2016/579) und - ausgehend von der Zugehörigkeit zum DZ PRIVATBANK Konzern - die Regelungen der Institutsvergütungsverordnung („InstitutsVergV“) beachtet.

Die Gesamtvergütung der 42 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2025 auf 5.291.493,88 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	4.854.108,76 EUR
Variable Vergütung:	437.385,12 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.082.113,36 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresabschluss keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

4.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Die beiden Teilfonds Galileo - Biotech Innovation Fund und Galileo - Vietnam Fund sind ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

5.) INFORMATIONEN FÜR SCHWEIZER ANLEGER

a) Allgemein

Der Verkaufsprospekt einschließlich der Satzung, der Basisinformationsblätter für den Anleger und der Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Aufstellung der Zu- und Abgänge der jeweiligen Teilfonds im Berichtszeitraum der Investmentgesellschaft sind kostenlos per Post oder E-Mail beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

b) Valorenummern:

Teilfondsname - Anteilklasse	Valorenummer
Galileo - Vietnam Fund I USD	41644550
Galileo - Vietnam Fund BC USD	41644582
Galileo - Vietnam Fund I EUR	119438633
Galileo - Vietnam Fund N USD	128661458
Galileo - Biotech Innovation Fund IM USD	118788299
Galileo - Biotech Innovation Fund S USD	57726649
Galileo - Biotech Innovation Fund BC USD	57726635

c) Total Expense Ratio (TER)

Die bei der Verwaltung der kollektiven Kapitalanlage angefallenen Kommissionen und Kosten sind entsprechend der international unter dem Begriff „Total Expense Ratio (TER)“ bekannten Kennziffer offenzulegen. Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem Prozentsatz des Netto-Teilfondsvermögens aus und ist grundsätzlich nach der folgenden Formel zu berechnen:

$$\text{TER} = \frac{\text{Total Betriebsaufwand in RE}^*}{\text{Durchschnittliches Netto-Teilfondsvermögen in RE}^*} \times 100$$

* RE = Einheiten in Rechnungswährung der kollektiven Kapitalanlage

Nach Richtlinie der Asset Management Association Switzerland vom 16. Mai 2008 (Fassung vom 5. August 2021) wurde für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 folgende TER in Prozent ermittelt:

Teilfonds	Schweizer TER mit Performance-Fee in %	Schweizer TER ohne Performance-Fee in %	Schweizer Performance-Fee in %
Galileo - Vietnam			
Anteilklasse I USD	1,98	1,98	---
Anteilklasse BC USD	1,99	1,99	---
Anteilklasse I EUR	2,30	2,30	---
Anteilklasse N USD	0,48	0,48	---
Galileo - Biotech Innovation Fund			
Anteilklasse IM USD	1,72	1,72	---
Anteilklasse S USD	1,09	1,09	---
Anteilklasse BC USD	0,47	0,47	---

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)**Wertentwicklung in Prozent***

Stand: 31. Dezember 2025

Fonds	ISIN WKN	Anteilklassen- währung	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Galileo - Vietnam Fund BC USD seit 29.06.2018	LU1807297988 A2JHUZ	USD	6,67%	-2,19%	19,03%	---
Galileo - Vietnam Fund I EUR seit 17.07.2023	LU2486431294 A3DNKS	EUR	6,04%	-13,75%	-8,58% ¹⁾	---
Galileo - Vietnam Fund I USD seit 29.06.2018	LU1807297715 A2JHUY	USD	6,68%	-2,18%	19,06%	---
Galileo - Vietnam Fund N USD seit 29.09.2023	LU2657619503 A3ERY9	USD	7,50%	-0,70%	7,94% ¹⁾	---

Wertentwicklung in Prozent*

Stand: 31. Dezember 2025

Fonds	ISIN WKN	Anteilklassen- währung	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Galileo - Biotech Innovation Fund BC USD seit 31.03.2021	LU2226244361 A2QCCL	USD	44,04%	22,94%	-11,66%	-
Galileo - Biotech Innovation Fund IM USD seit 31.05.2022	LU2472219562 A3DKV6	USD	43,14%	21,42%	-14,91%	-
Galileo - Biotech Innovation Fund S USD seit 31.03.2021	LU2226245095 A2QCCS	USD	43,60%	22,20%	-13,25%	-
Galileo - Biotech Innovation Fund RM USD seit 10.03.2024	LU2462149217 A3DJAC	EUR	41,70% ²⁾	20,00% ³⁾	-25,11% ⁴⁾	-

* Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode und AMAS-Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen vom 16. Mai 2008 (Fassung vom 5. August 2021)).

¹⁾ Seit Auflegung

²⁾ Für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 7. Oktober 2025.

³⁾ Für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 7. Oktober 2025.

⁴⁾ Für den Zeitraum vom 11. März 2024 bis zum 7. Oktober 2025.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode; entspricht im Ergebnis der Richtlinie zur „Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen“ der Asset Management Association Switzerland vom 16. Mai 2008 (Fassung vom 5. August 2021)).

d) Hinweise für Anleger

Aus der Fondsmanagementvergütung können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandspflegekommissionen) an Vertriebsträger und Vermögensverwalter entrichtet werden. Aus der Verwaltungskommission können institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, Rückvergütungen gewährt werden.

e) Prospektänderungen im Geschäftsjahr

Publikationen zu Prospektänderungen im Berichtszeitraum werden auf www.swissfunddata.ch zum Abruf zur Verfügung gestellt.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Klaus-Peter Bräuer Bernhard Singer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan) Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko (bis zum 31. August 2025)
Mitglieder des Vorstands	Michael Riefer (seit dem 1. Juni 2025) Jörg Hügel Felix Graf von Hardenberg Daniela Schiffels (seit dem 1. November 2025)
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative ** 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Abschlussprüfer des Fonds	KPMG Audit S.à r.l. 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
Fondsmanager	Bellecapital Partners AG Limmatquai 1 CH-8001 Zürich
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK AG * Niederlassung Luxemburg 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle	DZ PRIVATBANK AG * Niederlassung Luxemburg 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zusätzliche Angaben für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland und Luxemburg	
Kontakt- und Informationsstelle gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92	DZ PRIVATBANK AG * Niederlassung Luxemburg 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg

* Änderung der Firmierung und Formwechsel von vormals „DZ PRIVATBANK S.A.“ in „DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung Luxemburg“ mit Wirkung zum 2. Januar 2026.

** Änderung der Firmierung von vormals „Pricewaterhouse-Coopers, Société coopérative“ in „PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative“ mit Wirkung zum 1. Juli 2025.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz

Vertriebsstelle

Bellecapital Partners AG

Limmatquai 1
CH-8001 Zürich

Zahlstelle

DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG

Bellerivestrasse 36
CH-8008 Zürich

Vertreter

IPConcept (Schweiz) AG

Bellerivestrasse 36
CH-8008 Zürich

Zusätzliche Angaben für Anleger in Liechtenstein

Vertriebsstelle

SIGMA Bank AG

Feldkircher Strasse 2
FL-9494 Schaan

Zahlstelle

SIGMA Bank AG

Feldkircher Strasse 2
FL-9494 Schaan

Zusätzliche Angaben für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach
EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92, verantwortlich für
Österreich:

DZ PRIVATBANK AG *

Niederlassung Luxemburg
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des
§ 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1
A-1100 Wien

* Änderung der Firmierung und Formwechsel von vormalig „DZ PRIVATBANK S.A.“ in „DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung Luxemburg“ mit Wirkung zum 2. Januar 2026.

